



Möglichkeiten als Partner- Betrieb im ELAN-Projekt

Online-Meeting am 14.12.22

Gliederung

- ELAN- Projekt: Bedeutung und Ziele
- Das Team hinter dem ELAN-Projekt
- Die Vorteile von Agroforstsystemen nutzen
- Die Planung eines Agroforstsystems
- Kriterien der Agroforstsysteme und Beispiele
- Finanzielle Rahmenbedingungen
- Nächsten Schritte zum Partnerbetrieb

ELAN- Projekt: Bedeutung und Ziele

- ELAN: Chancen und Hürden für die **E**tablierung und die **L**eistungsfähigkeit unterschiedlicher **A**groforstsysteme in **N**iedersachsen evaluieren
- Laufzeit bis 31.08.2025
- Erhebung wissenschaftlicher Daten zur Bewertung von Agroforstsystemen in Niedersachsen
- Beitrag zur Förderung der Agroforstwirtschaft in Niedersachsen



Niedersachsen

Das Team hinter dem ELAN-Projekt



Prof. Dr. Edzo
Veldkamp



Prof. Dr. Carola
Paul



Dr. Lukas Beule



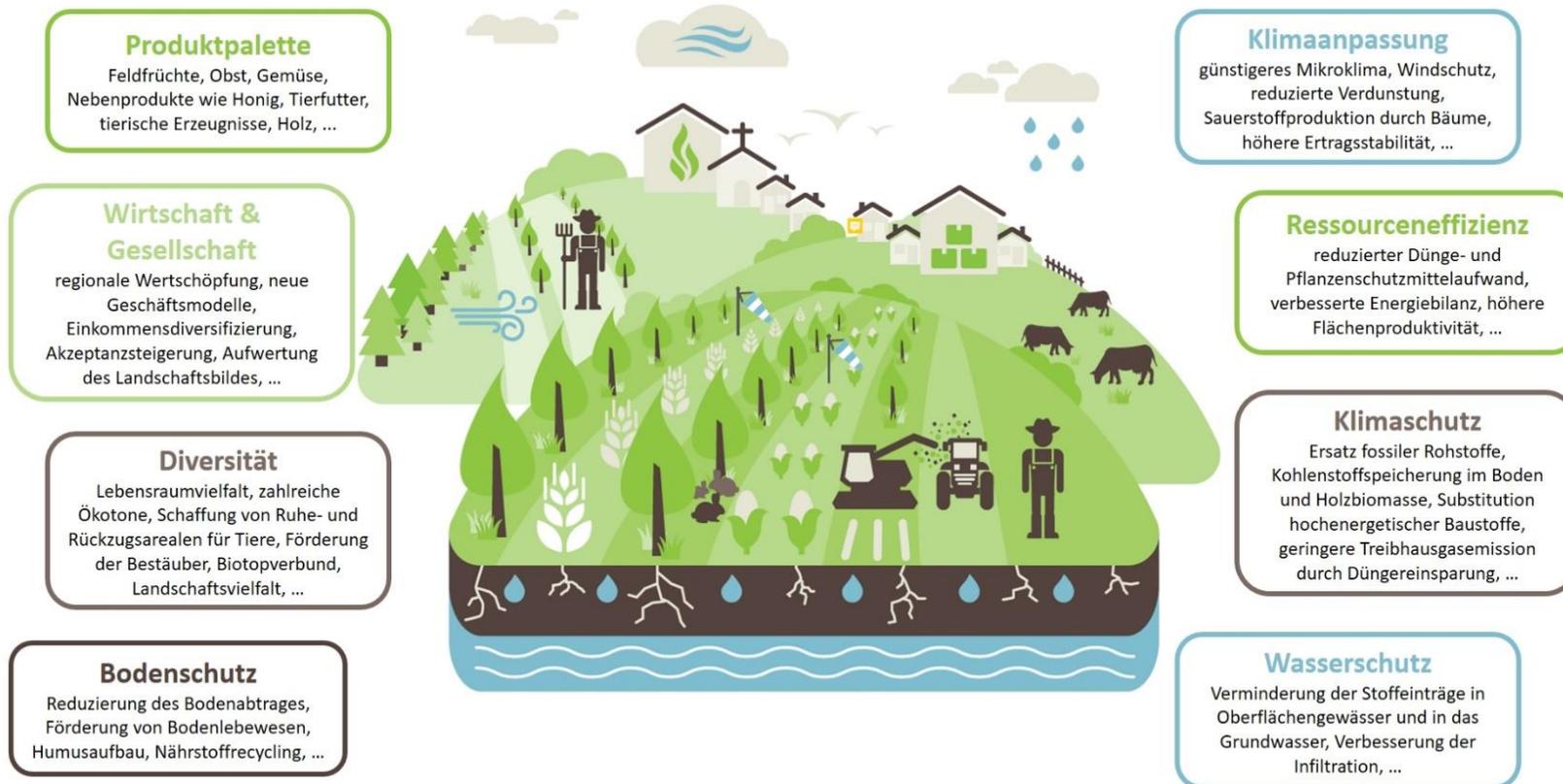
Isabelle Frenzel



Dr. Christian Böhm



Die Vorteile von Agroforstsystemen nutzen



Quelle: Hübner, R. (2021). Den Wald aufs Feld holen: Agroforstwirtschaft als Option für die Landwirtschaft der Zukunft auch in Deutschland. Der kritische Agrarbericht 2021, ABL Verlag: 241-246.

Die Planung eines Agroforstsystems

- „Ich möchte ein Agroforstsystem anlegen“

Fragen:	
Warum?	Produktionsziel/ ökologische Vorteile
Wo?	Betrieb und Standort
Wer?	Personen
Wie?	Bewirtschaftung
Wann?	Zeitlicher Ablauf



Kriterien der Agroforstsysteme

Definition von Agroforstsystemen gemäß § 4 Abs. 2 und 3 GAPDZV:

Ein Agroforstsystem auf Ackerland, in Dauerkulturen oder auf Dauergrünland liegt vor, wenn auf einer Fläche mit dem vorrangigen Ziel der Rohstoffgewinnung oder Nahrungsmittelproduktion entsprechend eines durch die zuständige Landesbehörde oder durch eine vom Land anerkannte Institution als positiv geprüften Nutzungskonzeptes Gehölzpflanzen, **die nicht in Anlage 1 aufgeführt sind**, angebaut werden:

1. in **mindestens zwei Streifen**, die **höchstens 40 Prozent** der jeweiligen landwirtschaftlichen Fläche einnehmen, oder
2. verstreut über die Fläche in einer Zahl von **mindestens 50 und höchstens 200 solcher Gehölzpflanzen** je Hektar.

Kriterien der Agroforstsysteme

Anlage 1
(zu § 4 Absatz 2)

Arten von Gehölzpflanzen, deren Anbau bei Agroforstsystemen ausgeschlossen ist

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
<i>Acer negundo</i>	Eschen-Ahorn
<i>Buddleja davidii</i>	Schmetterlingsstrauch
<i>Fraxinus pennsylvanica</i>	Rot-Esche
<i>Prunus serotina</i>	Späte Traubenkirsche
<i>Rhus typhina</i>	Essigbaum
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie
<i>Rosa rugosa</i>	Kartoffel-Rose
<i>Symphoricarpos albus</i>	Gewöhnliche Schneebeere
<i>Quercus rubra</i>	Roteiche
<i>Paulownia tomentosa</i>	Blauglockenbaum

Die Negativliste gilt für Agroforstsysteme, die ab dem 1. Januar 2023 neu angelegt werden

Kriterien der Agroforstsysteme bei ELAN

	System A „Agroforstsystem mit Schwerpunkt Produktion Holzbiomasse“
Haupt-Produkt(e):	Holzbiomasse
Baumarten:	z.B. Pappel, Weide, Erle
Ernteintervalle:	< 10 Jahre
Breite der Gehölzstreifen:	Mind. 2 Reihen mit 5-25 Meter (inkl. Pufferbereich)
Breite des Ackerstreifens:	30-100 Meter
Weiterhin:	Vorhandene Referenzfläche mit gleicher Fruchtfolge und Bearbeitung

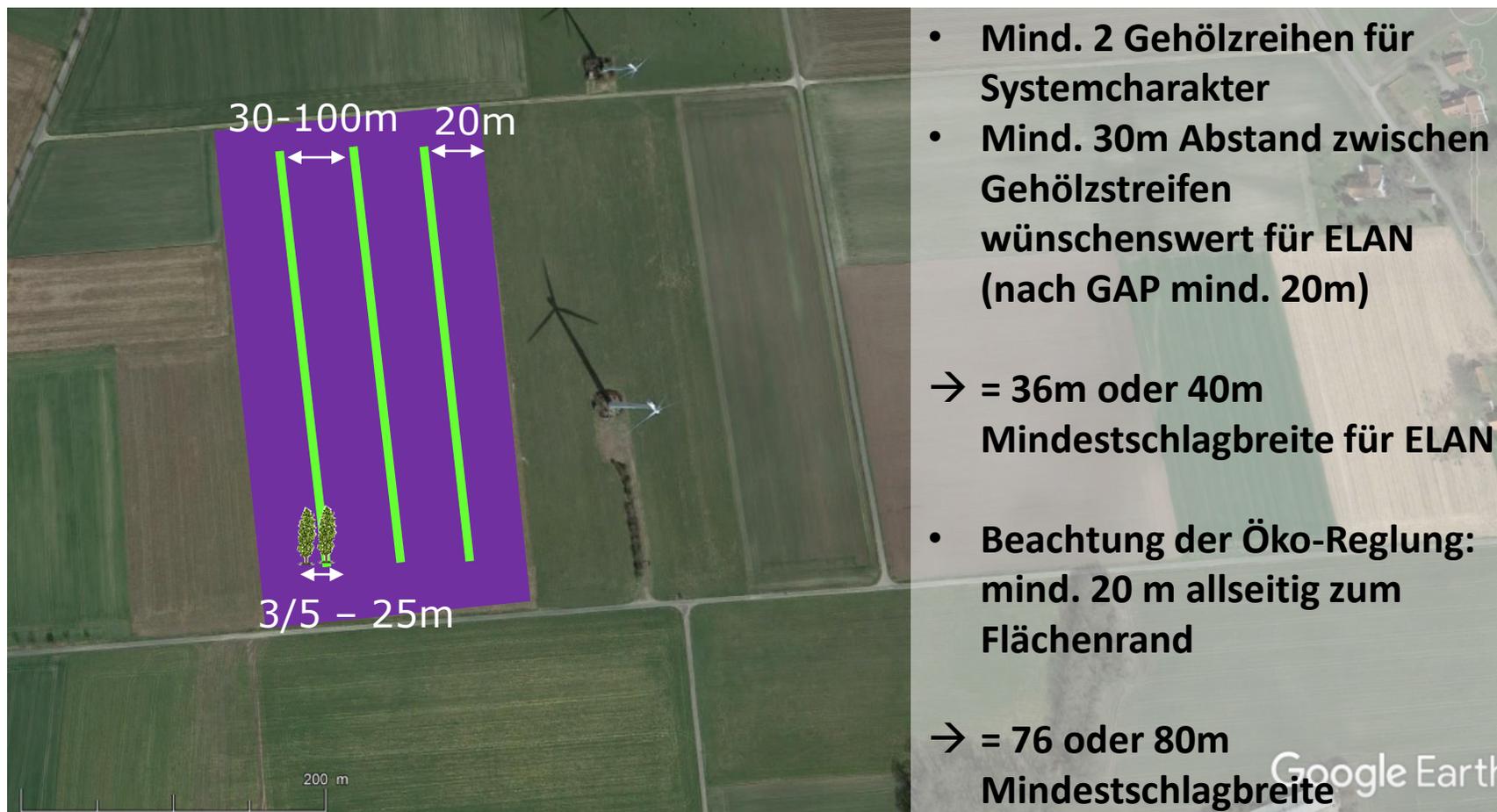


Kriterien der Agroforstsysteme bei ELAN

	System B: „Agroforstsystem mit Schwerpunkt auf Nahrungs- und/ oder Stammholzproduktion“
Haupt-Produkt(e):	Obst, Nüsse und/oder Stammholz
Baumarten:	z.B. Walnuss, Esskastanie, Kern- und Steinobstbäume, Feldulme, Feldahorn, Eiche,...
Ernteintervalle:	Abhängig von Baumart(en)
Breite der Gehölzstreifen:	Eine bis mehrere Reihen mit 3-25 Meter (inkl. Pufferbereich)
Breite des Ackerstreifens:	30-100 Meter
Weiterhin:	Vorhandene Referenzfläche mit gleicher Fruchtfolge und Bearbeitung



Beispiele von Agroforstsystemen



- Mind. 2 Gehölzreihen für Systemcharakter
 - Mind. 30m Abstand zwischen Gehölzstreifen
wünschenswert für ELAN
(nach GAP mind. 20m)
- = 36m oder 40m
Mindestschlagbreite für ELAN
- Beachtung der Öko-Reglung:
mind. 20 m allseitig zum Flächenrand
- = 76 oder 80m
Mindestschlagbreite





In Zusammenarbeit mit der VRD Stiftung
für Erneuerbare Energien erstellt





In Zusammenarbeit mit der VRD Stiftung
für Erneuerbare Energien erstellt





In Zusammenarbeit mit der VRD Stiftung
für Erneuerbare Energien erstellt

Die Planung von Agroforstsystemen

- DeFAF steht als Ansprechpartner für Erfahrung zu Agroforstsystemen zur Verfügung
- Im Rahmen von ELAN Vernetzungs- und Informationstreffen



Willkommen beim Agroforst-Beratungsnetzwerk

Hier finden Sie Fachberatung für Agroforstwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Das Agroforst-Beratungsnetzwerk ist ein Zusammenschluß selbständiger Berater:innen, mit dem Ziel einen Überblick über das vielfältige [Beratungsangebot](#) zu Agroforstsystemen zu vermitteln. Wir sind langjährige Praktiker und Wissenschaftler, Neu- und Quereinsteiger aus diversen Fachgebieten und arbeiten mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Ansätzen und Methoden.

Uns verbindet das gemeinsame Engagement im [Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V. \(DeFAF\)](#), damit Agroforstwirtschaft in Deutschland weite Verbreitung findet. Durch Kooperation und Erfahrungsaustausch innerhalb des [Fachbereichs Beratung und Planung](#) erweitern wir beständig unser Beratungsspektrum. Damit können wir eine auf persönliche und betriebliche Bedürfnisse abgestimmte Beratung, Planung und Umsetzung anbieten.



Alle Berater:innen des Agroforst-Beratungsnetzwerk sind Mitglieder des [Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V. \(DeFAF\)](#).

Berater:innenliste und Kurzbeschreibungen

Finanzielle Rahmenbedingungen Förderrichtlinie

- Anfang 2023 wird das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Förderrichtlinie herausgeben
- Was beinhaltet die Förderrichtlinie?
 - 40% der Kosten für die Installation der Agroforstsysteme werden vom LWK Nds. übernommen
 - Antragsteller erklären sich in Förderrichtlinie bereit, mit der Uni Göttingen zum ELAN-Projekt zusammen zu arbeiten

Finanzielle Unterstützung zur Installation der Agroforstsysteme beinhaltet:

- Erstinstallation der Gehölze
- Schutzmaßnahmen vor Verbiss
- Dienstleistungen zur Installation, soweit es keine Eigenleistungen sind

Finanzielle Rahmenbedingungen ELAN-Projekt

- Bis zu 6 Betriebe können im Projekt Partner werden
- Finanzielle Aufwandsentschädigung über das ELAN-Projekt bis zu 5.000 Euro
- Rechnungen werden dafür bei der Uni eingereicht

Über Aufwandsentschädigung kann z.B. abgerechnet werden:

- Zeit für Vernetzungstreffen und Kommunikation mit Projektteam
- Daten zum Betrieb dem Projekt zur Verfügung stellen
- Mehraufwand bei Bewirtschaftung auf den Versuchsflächen

Nächsten Schritte zum Partnerbetrieb

- Plan für das Agroforstsystem oder die Agroforstsysteme erstellen
- Antrag zur Förderrichtlinie beim Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz einreichen
- Kooperationsvereinbarung für das ELAN-Projekt





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Deutscher Fachverband für
Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.
Karl-Liebknecht-Str. 102
03046 Cottbus

Isabelle Frenzel
Tel: 0355 / 752 132 44
Fax: 0355 / 752 132 45
frenzel@defaf.de